

## Wie konnte es dazu kommen? Aggression und Gewalt in der Pflege

### Thema

Niemand wird aggressiv geboren, niemand ist aggressiv, weil es Spaß macht. Vielmehr sind Aggressionen Reaktionen auf Auslöser, die sehr vielfältig sind. Menschen reagieren oft im Affekt aggressiv oder gar gewalttätig, um sich zu schützen oder zu verteidigen. Aggression ist aber auch ein Druckmittel, es ist Ausdruck von Unsicherheit oder Angst, Über- oder Unterforderung und allgemeiner Unzufriedenheit.

Wie konnte es dazu kommen? Dies ist die Frage, die nicht selten in einem Konflikt gestellt wird. Meist ärgert man sich über sich selbst, dass es nicht gelungen ist, den Streit zu verhindern, dass einem nicht die richtigen Worte eingefallen sind oder man nicht früh genug erkannt hat, wohin sich die Lage entwickelt. Zu guter Letzt braucht es die Bereitschaft nachzugeben, um die Situation zu klären oder zu deeskalieren, was bekanntermaßen den meisten Menschen schwerfällt.

### Zielgruppen

- Veranstaltungen für die pflegerische Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Coaching und Workshops für Pflege- und Betreuungskräfte sowie für Ergo- und Physiotherapeuten
- Alle weiteren Berufsgruppen in Einrichtungen und andere Interessierte

### Inhalte

- Auslöser und Ursachen von Aggressionen
- Unterschiede verbaler, personeller, tätlicher und struktureller Gewalt
- Beratung zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Strategien zur Prävention und Deeskalation
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Individuelle Lösungen zur Konfliktreduktion